

Wegbeschreibung

1. Von der Ausfahrt Las Galletas, San Miguel und Los Abrigos von der Autobahn TF-1 zur Finca Punta del Lomo

Länge der Route: 3.5 km

Dauer der Route: ca. 10 Minuten

Besichtigungsdauer: ca. 45 Minuten

Die Ausfahrten Nr. 24 (In Richtung Santa Cruz de Tenerife) und Nr. 32 (Richtung Arona) der Süd-Autobahn TF-1 führen nach Las Galletas über die Landstraße TF-655. Auf diesem Weg fahren Sie links in Richtung Guargacho und nach wenig mehr als anderthalb Kilometern auf der Straße Las Chafiras-Las Galletas, der TF-652. In Guargacho gibt uns die kleine Kirche von La Virgen del Carmen den richtigen Weg vor, da sie, kurz bevor wir den Sakralbau erreichen, die Abzweigung nach rechts markiert. Dann biegen Sie in die Calle Delfina Hernández ab. Am Ende dieser Straße befindet sich der Eingang zur Finca Punta del Lomo.

2. Von der Finca Punta del Lomo zum Museum Casa El Capitán und der Historischen Gruppierung von San Miguel de Abona

Länge der Route: 9.2 km

Dauer der Route: ca. 20 Minuten

Besichtigungsdauer: ca. 45 Minuten

Wir verlassen die Villa Punta del Lomo über die Calle Delfina Hernández in entgegengesetzter Richtung, wieder auf die TF-652 bis zur Kreuzung mit der Landstraße Las Chafiras-Los Cristianos, der TF-655. Hier biegen wir nach rechts ab und fahren weiter in Richtung Las Chafiras. Bei Erreichen des Kreisverkehrs am Ende der TF-655 fahren wir über die TF-65, der Landstraße nach Los Abrigos, nach San Miguel de Abona. Auf der Kreuzung dieser Straße mit der Carretera General del Sur, der TF-28, besser bekannt als die „Alte Landstraße“, müssen Sie links in die Calle El Calvario abbiegen, wo sich das Museum Casa El Capitán befindet, dessen Zugang sehr gut ausgeschildert ist.



Länge der Route:
19.3 km

Dauer insgesamt:
ca. 4 Stunden und 40 Minuten

Autofahrten:
ca. 50 Minuten

Stationen:

- Finca Punta del Lomo
- Museum Casa El Capitán
- Historische Gruppierung von San Miguel de Abona
- Das Dorf La Hoya
- Wanderweg von Tamaide
- Mirador (Aussichtspunkt) de La Centinela

Andere interessante Besichtigungsorte:

- Bauernmarkt von San Miguel de Abona
- Frontos – Park der Weinherstellung und Kunde
- Umwelt-Reservat San Blas

Zum Übernachten:

- Restaurant La Brasa
- Restaurante El Sombrero
- Andere

Zum Übernachten

- Landhaus Azebuche und Landhaus Los Hornos
- Hotel Spa Villalba
- Landhaus Tamaide
- Landhotel Senderos de Abona
- Andere

Wegbeschreibung

3. Von der historischen Gruppierung San Miguel de Abona zum Dorf von La Hoya und zum Wanderweg von Tamaide

Länge der Route: 3 km

Dauer der Route: ca.10 Minuten

Besichtigungsdauer: ca. 2 Stunden

Die Calle El Calvario führt uns erneut auf die Carretera General del Sur, die TF-28. Auf dieser Straße biegen wir nach links ab, in Richtung El Roque. Diese kleine Siedlung befindet sich in einer Entfernung von weniger als zwei Kilometern. Dort angekommen, lassen wir diese hinter uns, wenn nur nach ein paar Metern die Abzweigung nach La Escalona und Jama kommt (in die wir nicht einbiegen), sondern wir biegen nach links ab, um die Calle El Rincón herunterzufahren. Diese Straße führt uns nach 150 Metern an eine Gabelung. Hier biegen wir nach rechts in die Calle Camino La Hoya ab und fahren weiter in Richtung Aldea Blanca. Das Dorf von La Hoya befindet sich in einer Entfernung von ca. einem Kilometer von dieser Gabelung. Genau gegenüber des Dorfes befindet sich der Eingang zum Wanderweg von Tamaide.

4. Vom Dorf La Hoya zum Mirador (Aussichtspunkt) von La Centinela

Länge der Route: 3.6 km

Dauer der Route: ca. 10 Minuten

Besichtigungsdauer: ca. 20 Minuten

Um vom Dorf La Hoya zum Aussichtspunkt von La Centinela zu gelangen, müssen wir auf dieselbe Straße zurückkehren und fahren dann bis zur Kreuzung mit der Carretera General del Sur, der TF-28. An der Kreuzung biegen wir links ab, fahren ca. zweieinhalb Kilometer auf dieser Straße, biegen dann in der scharfen Kurve erneut nach links ab. Diese Abzweigung führt uns direkt zum Mirador von La Centinela. Von dort aus genießen wir eine herrliche Aussicht von der Küste bis zu den Gipfeln der Berge.

Startpunkt

San Miguel de Abona

Vom Herzen einer der größten Bananenplantagen der Insel bis zum Reichtum der Landschaft in den Hochebenen, verbirgt sich die Gemeinde von San Miguel de Abona mit vielen Sehenswürdigkeiten jenseits des pulsierenden Tourismus an der Küste.

In San Miguel de Abona entdeckt der Besucher eine einzigartige Stadt, in der Traditionen, Architektur und die ländlichen Gebiete die Geschichte dieses Winkels von Teneriffa erzählen. Im Zuge einer geplanten Tour können die Besucher mehr über die Vergangenheit und Gegenwart der Bauernhöfe dieser Stadt erfahren, die traditionelle Architektur und den traditionellen Süden der Insel genießen, einige der Wahrzeichen des Volkes antreffen und in außergewöhnlichen Aussichten auf die Landschaft schwelgen oder bedeutende Überreste der Geschichte von San Miguel de Abona entdecken.

Der Trockenfarm-Anbau (Getreide, Kartoffeln, Obstbäumen und Reben) ist seit Jahren die wichtigste wirtschaftliche Aktivität auf diesen trockenen Äckern mit wenig Wasser und intensiver Sonneneinstrahlung, die zum „Königreich von Abona“ gehörte, eines von vielen, in die die prähispanische Insel unterteilt war. Die Einheimischen mussten immer gegen diese klimatischen Bedingungen kämpfen, die heute Millionen von Touristen aus der ganzen Welt anlocken, aber die landwirtschaftliche Aktivität, so wesentlich für das Überleben, stark behinderte. Die traditionelle Verwendung von Jable (eine Art Bimsstein) neben anderen Hilfsmitteln, um die Feuchte im Boden zu halten, ist eine Folge dieser Schwierigkeiten und der Bemühungen der Inselbauern über Jahrhunderte. Zusammen mit diesem System des Anbaus als Teil der Identität der küstenfernen Bereiche von Teneriffa, im 20. Jahrhundert wurden Bewässerungssysteme, vor allem für Produkte eingeführt, die für den Export bestimmt waren, wie Bananen und Tomaten, die die landwirtschaftliche Tätigkeit in San Miguel de Abona diversifizieren und bereichern und dessen Landschaft verwandeln.

UTM-Koordinaten:

28.098478, -16.617125

Geografische Koordinaten:

28°05'54.52"N 16°37'01.65"W

Mehr Information:

www.sanmigueldeabona.org

Stationen

1. Finca Punta El Lomo

Die Finca Punta del Lomo, eine beispielhafte Bananenplantage, kultiviert und exportiert pro Jahr mehr als 1.350.000 kg Bananen. Ein umfangreicher Ausflug auf diese Plantage zeigt hautnah alle Vorgänge, die für ihre Produktion erforderlich sind.

Die Finca Punta del Lomo ist eine aktive Bananenplantage, die jedes Jahr 1.350.000 kg Bananen erntet, verpackt und in verschiedene europäische Länder exportiert. Eine umfangreiche Tour, entsprechend ausgewiesen, ermöglicht den Besuchern der Finca auf ganz direkte Weise zu erfahren, wie die erforderlichen Arbeiten beim Bananenanbau ausgeführt werden, einer Frucht, die ursprünglich aus Asien stammt und sich erst Ende des neunzehnten Jahrhunderts in den wichtigsten kulturellen Anbau auf den Kanarischen Inseln verwandelte. Auf der Finca finden wir auch zu dekorativen Zwecken angebaute, prächtige Exemplare von Avocadobäumen, Mangos, Mispeln, Guaven und andere Obstbäume.

- Im Qualitäts-Netzwerk von Tenerife Rural integriertes Zentrum

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen



Anschrift:

Calle Delfina Hernández, s/n.
Guargacho. San Miguel de Abona.

Tel.: 922 284 841- 656 889 988

E-Mail:

cristina@fincapuntaellomo.com

Zeiten:

Täglich. Bitte vereinbaren Sie unbedingt telefonisch einen Termin für Ihren Besuch unter der Telefonnummer: 636 945 309

UTM Koordinaten:

28.048186, -16.623292

Geografische Koordinaten:

28°02'53.47"N 16°37'23.85"W

Mehr Information:

www.teneriferustic.com

Stationen

2. Museum Casa El Capitán

Das herrschaftliche Casa El Capitán, benannt nach seinem ehemaligen Eigentümer, dem Kapitän der Miliz, ist heute Eigentum der Stadtverwaltung von San Miguel de Abona, die es zum Museum für Geschichte und Kultur der Gemeinde machte.

- Im Qualitäts-Netzwerk von Tenerife Rural integriertes Zentrum
- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen



Anschrift:

Calle El Calvario, 1. San Miguel de Abona (Stadtzentrum).

Tel.: 922 700 887

E-Mail:

casa.capitan@sanmigueldeabona.org

Zeiten:

- Montag bis Freitag: 8:00 bis 14:00 Uhr - 16:30 bis 19:00 Uhr
- Im Sommer: 8:00 bis 14:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Führungen für Gruppen vereinbaren Sie bitte unter 922 700 887.

Vom Museum aus werden nächtliche Führungen durch das historische San Miguel „San Miguel bei Nacht“ organisiert.

- **Information und Anmeldung unter der Telefon-Nummer:** 922 700 887

UTM-Koordinaten:

28.048186, -16.623292

Geografische Koordinaten:

28°02'53.47"N 16°37'23.85"W

Mehr Informationen:

www.sanmigueldeabona.org

Stationen

3. Historische Gruppierung von San Miguel de Abona

Von der Casa Museo El Capitán entdecken wir bei einem angenehmen Spaziergang den Charme der Altstadt von San Miguel de Abona. In seinen Gassen und alten Gebäuden atmet man die Geschichte der Stadt und der ganzen Region.

Ein angenehmer Spaziergang lässt uns Gebäude und einzigartige Winkel des historischen Stadtkerns von San Miguel de Abona entdecken. Vom Museum El Capitan beginnt die empfohlene Route mit dem Abstieg bis zur Calle de La Iglesia, an der sich die Kapelle El Calvario befindet. Die gleiche Straße bringt uns zur städtischen Bibliothek, untergebracht in einem alten Gebäude, das schon als Gefängnis, Wohnraum, Schule und Rathaus Verwendung fand. Weiter geht es zur Pfarrkirche von San Miguel Archangel, erbaut im neunzehnten Jahrhundert als Vertreter des kanarischen Spätbarock. In der Nähe liegt die Heimat des berühmten Juan Bethencourt Alfonso, renommierter Historiker der Kultur der Ureinwohner. Von hier aus gelangen wir in die Calle Garañaña herunter, an die Kreuzung mit der Calle Antonio Alonso, an deren rechter Seite das sogenannte Casa Azul liegt, Sitz der Stadtverwaltung von San Miguel de Abona, erbaut als Wohnhaus in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts im brasilianischen Kolonialstil. Der Ausstellungsraum befindet sich in einem alten Wasserreservoir. Die Zisterne und eine Skulptur, die dem traditionellen Tanz der Insel gewidmet ist, schmückt seine Gärten. Um zum Casa Museo El Capitán zurückzukehren, fahren wir weiter über die TF-65 bis zum Platz der Verfassung oder über die Calles Antonio Alonso und Constitución. In weniger als 100 Meter Entfernung liegt die Calle de La Iglesia. Wenn wir hier nach links abbiegen, kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen



Anschrift:

Calle de la Iglesia.

Öffnungszeiten der

Ausstellungsräume und der Zisterne:

- Montag bis Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr.

- Dienstag bis Donnerstag: 17:00 bis 19:30 Uhr.

- Vom Museum aus werden nächtliche Führungen durch das historische San Miguel (San Miguel bei Nacht) organisiert.

Information und Anmeldung unter der Telefon-Nummer: 922 700 887

UTM-Koordinaten:

28.098286, -16.617322

Geografische Koordinaten:

28°05'53.83"N,-16°37'02.36"W

Mehr Informationen:

www.sanmigueldeabona.org

Stationen

4. Das Dorf La Hoya

Das kleine Dorf La Hoya ist auf einer alten Guanchen-Siedlung gelegen und war die erste Siedlung, die nach der Eroberung Teneriffas durch die Spanier entstand und hat daher auch einen großen historischen Wert.

Das kleine Dorf La Hoya ist auf einer alten Guanchen-Siedlung gelegen und war die erste Siedlung, die nach der Eroberung Teneriffas durch die Spanier entstand. Heute praktisch unbewohnt, verdankt es seine Entstehung der Anwesenheit von einigen zwar knappen aber doch lebensnotwendigen Wasserquellen und der Notwendigkeit, sich von der Küste zu entfernen, um sich vor den damals üblichen und gefürchteten Piratenangriffen dieser Zeit zu schützen. Die Ziegel, die die Häuser dieses Dorfes bedecken, zeugen von einer Tätigkeit, die in der Vergangenheit die Existenzgrundlage vieler Familien der Gegend sicherten: die Ziegeleien. Auf der rechten Seite der Straße liegt der Steinofen von La Hoya, der im Jahr 1883 restauriert, der einzige ist, der bis heute noch erhalten ist.



Anschrift:

Camino Lomo de la Hoya, km. 1.

UTM-Koordinaten:

28.085328, -16.631517

Geografische Koordinaten:

28°05'07.18"N, - 16°37'53.46"W

Mehr Informationen:

www.sanmigueldeabona.org

Stationen

5. Wanderweg von Tamaide

Der Wanderweg von Tamaide gegenüber des Dofes von La Hoya bietet einen Panoramablick auf die Küste von San Miguel, Granadilla und Arona sowie auf das Naturdenkmal des Roque de Jama und den Mirador von La Centinela.

Dieser Wanderweg ist eine Abzweigung der Strecke des Camino Real de Chasna, der La Orotava mit Vilaflor verband. Von der Zeit der Guanchen bis jetzt spielen die Caminos Reales eine Schlüsselrolle in der Kommunikation der Insel, sie dienen als Verbindungswege zwischen den verschiedenen Siedlungen.

Der Wanderweg befindet sich in einer Schlucht „von der Küste zum Gipfel“, typisch für das Landesinnere im Süden von Teneriffa, mit seiner charakteristischen Vegetation von Tabaibal-Cardonal. Ohne Zweifel ist die Quelle der Tamaide einer der wichtigsten Punkte, sowohl als landschaftliches Element als auch durch ihren historischen Wert als Ort für die Wasserversorgung von Vieh und Mensch, der in vergangenen Zeiten auch als Waschplatz für die Wäsche des Ortes diente.



Anschrift:

Camino Lomo de la Hoya, km 1.

UTM-Koordinaten:

28.086442, -16.628456

Geografische Koordinaten:

28°05'11.12"N, 16°37'42.24"W

Mehr Informationen:

www.sanmigueldeabona.org

6. Der Mirador (Aussichtspunkt) La Centinela

Schon seit die Guanchen dieses Land bewohnten und in den Jahrhunderten nach der Eroberung Teneriffas dienten Orte wie dieser dazu, die Ankunft der gefürchteten Sklavenjäger oder Piraten zu überwachen. Heute hat die außergewöhnliche Aussicht von diesem Mirador den einzigen Zweck, die Herzen derer zu erobern, die sie betrachten.

Am Fuße des Naturdenkmals von Roque de Jama diente der Berg La Centinela dank seiner privilegierten Aussicht schon vor der Zeit der Eroberung zur strategisch wichtigen Überwachung der Küste, um vor der Ankunft der Sklavenjäger und Piratenschiffe zu warnen. Diesem verdankt er seinen Namen. Auf diesem Berg befindet sich heute ein moderner Aussichtspunkt, der die Möglichkeit bietet, atemberaubende Aussichten zu genießen, die sich am Horizont verlieren.

Die Landschaft erlaubt einen Einblick in die Bedeutung der Landwirtschaft, die für dieses Gebiet schon immer so wichtig war und weiterhin ist. Wie man sieht, bedecken die Gewächshäuser einen großen Teil der Gebiete in der Nähe des Meeres. Gleichzeitig kann man die fortschreitende Entwicklung des Tourismus erkennen, der einen Großteil des Küstengebietes bedeckt.

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen



Anschrift:

Carretera General Valle San Lorenzo-
San Miguel, km 94.

Tel.: 922 764 088 - 678 509 435

Die Öffnungszeiten des Cafés auf dem Mirador sind:

Von Montag bis Samstag, 10:00 bis 23:00 Uhr.

- Sonntag: 12:00 bis 18:00 Uhr

UTM-Koordinaten:

28.078267, - 16.639375

Geografische Koordinaten:

28° 4'41.76"N, 16°38'21.75"W

Andere interessante Besichtigungsorte

1. Bauernmarkt von San Miguel de Abona

Der Bauernmarkt in San Miguel de Abona bietet eine hervorragende Gelegenheit, landwirtschaftliche Produkte aus der Region direkt vom Produzenten zu erwerben. Obst, Gemüse, Käse, hausgemachte Liköre, Weine, Süßigkeiten und Blumen sind nur einige der Produkte, die Sie an den vielen Verkaufsständen direkt von den Landwirten in San Miguel de Abona erwerben können.

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen

Anschrift:

Calle Modesto Hdez. González, s/n.
Pol. Industrial Las Chafiras. San Miguel de Abona.

Tel.: 922 167 371 - 679 281 784

E-Mail:

mercadosdelagricultor@sanmigueldebona.org

Zeiten:

- Samstag und Sonntag 08:00 bis 14:00 Uhr.

- Mittwoch von 15:00 bis 19:30 Uhr.

UTM-Koordinaten:

28.04945, - 16.617778

Geografische Koordinaten:

28° 2'58.02"N, 16°37'4.00"W

Mehr Informationen:

www.mercadosdelagricultor.com

2. Frontos -Park der Weinherstellung und Kunde

Der Park von Frontos – ein Park, der der Weinherstellung und -kunde gewidmet ist, bietet eines der umfangreichsten Angebote aus der Welt der Weine, ein authentischer Themenpark, der sich der Weinkultur im Süden der Insel widmet. In der benachbarten Gemeinde von Granadilla de Abona, im Bereich von Los Blanquitos, beherbergt die Finca einen Weinkeller, mit einem spektakulären Raum für Weinproben, einem Restaurant, ein kleines Museum und einen Hofladen. Ein Spielplatz und ein Wanderweg, der durch die Weinberge führt, runden das Angebot ab.

Im Qualitäts-Netzwerk von Tenerife Rural integriertes Zentrum.

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen

Anschrift:

Lomo Grande 1, Los Blanquitos.
Granadilla de Abona.

Tel.: 922 777 253

Öffnungszeiten:

- Besuche nach vorheriger Vereinbarung von 08:00 bis 16:00 Uhr.

E-Mail: bodega@tierradefrontos.com

UTM-Koordinaten:

28.134903, - 16.550575

Geografische Koordinaten:

28°08'05.65"N, 16°33'02.07"W

Mehr Informationen:

www.tierradefrontos.com

Andere interessante Besichtigungsorte

3. Umwelt-Reservat San Blas

Das Umwelt-Reservat von San Blas ist ein Gelände für den Öko-Tourismus von großem historischen, kulturellen und landschaftlichen Wert. Eingebettet in einer vulkanischen Umgebung von großer Schönheit, bietet das Zentrum zahlreiche Attraktionen für den Besucher. Immer mit wissenschaftlicher Strenge und einem starken Engagement für Nachhaltigkeit, drehen sich seine Inhalte rund um die natürliche und historische Nutzung der Ressourcen des Ortes, von der Zeit der Guanachen bis heute. Schauspieler, die Arbeiten aus der Vergangenheit neu beleben und eine vollständige Multimedia-Präsentation sind nur einige der vielen Überraschungen, integriert in das Umwelt-Reservat von San Blas.

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen

Anschrift:

Carretera Los Abrigos, Urbanización
San Blas, San Miguel de Abona

Tel.: 922 749 010 (Ext. 3)

E-mail: reservas.sanblas@sandos.com

**Für Besuche, Information und
Reservierungen:** 922 749 010

Öffnungszeiten:

Dienstags und Mittwochs geschlossen
Maximale Teilnehmeranzahl (Gruppe):

21 Personen

Eintrittspreis für Besucher: 12 €
(Residenten), 15 € (Nicht Residenten)

UTM-Koordinaten:

28.032131, - 16.598333

Geografische Koordinaten:

28° 1'55.67"N,16°35'54.00"W

Mehr Informationen:

www.sanblas.eu

Zum Essen

1. Restaurant La Brasa

In diesem Restaurant können Besucher die kanarische Küche, spezialisiert auf gegrilltem Fleisch, genießen. Diese Einrichtung in der Gemeinde von Arona setzt auf Tradition und den Reichtum an Vielfalt ihrer einheimischen Produkte.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen

Anschrift:

Carretera General de Guaza 371,
Buzanada. Arona.

Tel.: 922 720 622

Öffnungszeiten:

- Montag bis Samstag 13:00 bis 16:00
Uhr - 19:30 bis 23:00 Uhr.
- Sonntag geschlossen.

UTM-Koordinaten:

28.062194, - 16.666061

Geografische Koordinaten:

28° 3'43.90"N, 16°39'57.82"W

2. Restaurant El Sombrerito

Im Restaurant El Sombrerito entdeckt der Gast die traditionelle Gastronomie der Inseln, darunter auch Spezialitäten, wie den kanarischen Eintopf. Das Restaurant liegt in der Gemeinde von Vilaflor, in der Nähe von San Miguel de Abona und bietet dem Kunden die besten Gerichte aus kanarischen Produkten. Dazu gehört ein kleines Familien-Museum mit antiken Gegenständen.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

- Bitte lassen Sie sich die angegebenen Öffnungszeiten von der Einrichtung bestätigen

Anschrift:

Calle Santa Catalina 15, Vilaflor.

Öffnungszeiten:

- Täglich von 12:00 bis 21:00 Uhr.
- Donnerstag geschlossen

Tel.: 922 709 052

UTM-Koordinaten:

28.154842, - 16.637967

Geografische Koordinaten:

28° 9'17.43"N, 16°38'16.68"W

3. Andere

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter den folgenden Adressen im Internet:

www.sanmigueldeabona.org/index.php/mod.pags/mem.detalle/

idpag.39/idmenu.1056/chk.c4c7ca4d1327441eb0e42a50b0245ab4.html

Zum Übernachten

1. Landhaus Azebuche und Los Hornos

Das Landgut Azebuche von Granadilla de Abona im Süden von Teneriffa ist ein stilles Plätzchen inmitten der Natur. Seine beiden Landhäuser Azebuche und Los Hornos haben eigene Weinkeller und befinden sich, umgeben von Wald und Weinbergen, auf einer Höhe von 1.100 Meter über dem Meeresspiegel.

- dem Club Tenerife Rural angeschlossen

Anschrift:

Calle La Iglesia, 5. Granadilla de Abona.

Tel.: 922 770 200

UTM-Koordinaten:

28.146161, - 16.569353

Geografische Koordinaten:

28°08'46.18" N, 16°34'09.67"W

2. Hotel Spa Villalba

Seine Architektur und Dekoration wurde von der kanarischen Kultur inspiriert. Dieses Hotel befindet sich auf 1.500 m Höhe in der höchsten Gemeinde Spaniens, sehr nahe vom Teide Nationalpark und ist perfekt zum Entspannen.

- dem Club Tenerife Rural angeschlossen

Anschrift:

Camino de San Roque, s/n. Vilaflor.

Tel.: 922 709 930

E-mail:

hotelvillalba@hotelesreveron.com

UTM-Koordinaten:

28.160253, - 16.642403

Geographische Koordinaten:

28° 9'36.91"N,16°38'32.65"W

Mehr Information:

www.hotelesreveron.com

3. Landhaus Tamaide

Das Landhaus von Tamaide liegt in einer kleinen und ruhigen ländlichen Siedlung in der Gemeinde von San Miguel de Abona im Süden Teneriffas. Die Lage ermöglicht eine schnelle Verbindung zu den wichtigsten touristischen Gebieten des Südens (15 Minuten), mit der Hauptstadt der Insel (50 Minuten) und dem Flughafen von Teneriffa-Süd, Reina Sofia (12 Minuten). Es ist ein altes Einfamilienhaus, vor mehr als 300 Jahren erbaut, das unter Denkmalschutz steht.

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

Anschrift:

Calle Concepción García Suárez, 1. San Miguel de Abona

Tel.: 922 700 108

UTM-Koordinaten:

28.085308, - 16.626767

Geografische Koordinaten:

28° 5'37.11"N,16°37'36.36"W

Zum Übernachten

4. Landhotel Senderos de Abona

Das Landhotel Senderos de Abona ist in einem herrschaftlichen Anwesen aus der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts untergebracht, das an einer Fußgängerzone neben der Dorfkirche von Granadilla de Abona, in der Nähe von San Miguel liegt. Mit großer Sorgfalt renoviert, hat dieses Haus alle notwendigen Elemente, um maximalen Komfort zu gewährleisten. Es hat 16 Doppelzimmer und große Gärten mit einheimischen Obstbäumen, einem Schwimmbad und einem Restaurant, spezialisiert auf die kanarische Küche, Grillabende, ein kanarisches Museum,

Lokal von „Turismo de Tenerife“ empfohlen

5. Andere

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter den folgenden Adressen im Internet:

www.santiagodelteide.org/index.php/mod.pags/mem.detalle/idpag.49/idmenu.1036/chk.dd4b525bbd6f3ecf9a3e0cd1eb1ab8b1.html

Anschrift:

Calle La Iglesia, 5. Granadilla de Abona.

Tel.: 922 770 200

UTM-Koordinaten:

28.125894, - 16577

Geografische Koordinaten:

28° 7'33.22"N, 16°34'37.20"W

Mehr Informationen:

www.senderosdeabona.com